



Foto: GAETAN BALLY/KEYSTONE/picturedesk.com

# Große EURO-Party

Von Irina Kreuzer/APA

16.000 m<sup>2</sup> und 3.000 Betten stehen im Juni bereit, um Fußball-Begeisterten im Fancamp während der EURO nächstes Jahr in Wien ein Dach über dem Kopf zu bieten. Für die Organisation des „größten Fanquartiers Österreichs“ zeichnen drei Männer verantwortlich, im Zivilberuf normalerweise mit Steuerfragen beschäftigt. Neben Unterkunft, Verpflegung und Unterhaltung wollen sie den Fußball-Touristen auch umfassende Information zur EURO bieten und nützen für ihre Website die APA-FlashGrafik GUIDE.

So ganz neu ist die Idee des Fancamps ja nicht. Bereits bei der WM in Deutschland gab es diese speziellen Unterkunstmöglichkeiten für Fußball-Fans. Und genau in so einem Fancamp in Dortmund hat Pressesprecher und Initiator Thomas Swancar genächtigt – weil er ein Zimmer gesucht hatte und nur noch im Fancamp fündig wurde. Die Stimmung und das Flair waren es dann, die den 34-Jährigen begeisterten und den Wunsch weckten, ein solches Quartier doch auch in Wien bei der EURO auf die Beine zu stellen.

Konfrontiert mit dieser Idee, stellten seine Partner – Gerhard Wiedeschitz und Michael Mutz – damals nur eine Bedingung: „Wenn du eine Halle findest, machen wir es.“ „Und ich habe eine Halle gefunden“, so Swancar. Konkret die Messehalle 10 am Rotundenplatz, nur 700 Meter vom Ernst-Happel-Stadion entfernt. Die Vorbereitungen für das Projekt laufen nun bereits seit über einem Jahr, 12 Mitarbeiter arbeiten daran, 40 Stunden die Woche. „Am Ende rechnen wir mit 20.000 Stunden für das Projekt.“

Konkret darf man sich das Fancamp so vorstellen: Eine Messehalle mit 16.000 m<sup>2</sup>, Kojen mit Trennwänden – vorne und oben offen – mit jeweils zwei Stockbetten, allerdings ohne Matratzen, sondern mit Segelleinen bespannt. 200 WC's, 100 Duschen, 30 Security-Mitarbeiter und zusätzlich 25 speziell ausgebildete Ordner für die innere Sicherheit. Ein eigener Männer-, Frauen- sowie Mix-Bereich. Neben dem Schlafbereich noch eine „Gamezone“

sowie diverse Verpflegungsmöglichkeiten, ein eigener EM-Frisör sowie Visagist und auch ein Fanshop.

Gebucht werden kann ab 2. Dezember, und zwar auf der Homepage [www.fancamp.eu](http://www.fancamp.eu). Dort kann man sich aber nicht nur sein Bett während der EURO sichern, sondern sich auch mit der Flashgrafik GUIDE umfassend über die EURO informieren. Man wolle den Fans genauso wie im Camp selbst auch auf der Website einiges bieten, erläutert Swancar die Entscheidung für die Flashgrafik GUIDE. „Die Leute sollen gute, qualitativ hochwertige Info bekommen. Das ist uns mit der APA gelungen.“

Dem Fußball-Touristen bietet die GUIDE die nötigen Informationen, wenn er die Austragungsstädte auch abseits der Stadien erkunden möchte. Beschreibungen der wichtigsten Sehenswürdigkeiten, Tipps zum Nightlife, Infos zu Public Viewing oder auch Verkehr stehen bereit – und das alles in Englisch und Deutsch. Und wer keine Lust hat, stundenlang vor dem Computer zu sitzen, kann sich die Infos auch einfach als Podcast mitnehmen oder als PDF ausdrucken.

Auch der sportliche Aspekt kommt nicht zu kurz: Ein eigener News-Bereich informiert über die Ergebnisse und sonstiges Wissenswertes zum Fußball-Großereignis des Jahres. Und in der „VIP-Lounge“ erfährt man, wie die Promis die EM genießen und welche Events man nicht verpassen sollte.

Swancar: „... gute, qualitativ hochwertige Infos von der APA.“  
Foto: APA/B. Gindl

